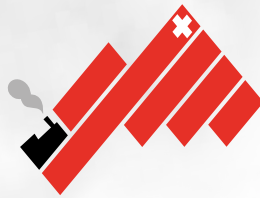


Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN

GÖNNERMAGAZIN 2/2026



Rahmenersatz Loks der 3. Generation

Bis spätestens Ende 2027 müssen aus Sicherheitsgründen bei allen vier Dampflokomotiven der 3. Generation die Rahmen ersetzt werden. Die auf vier Jahre etappierten Arbeiten kommen voran. Anfangs Januar ist der neue Rahmen der Lok 12 in der Werkstatt in Brienz eingetroffen.

Hangsicherung beim Dirrengrind

Wenige Tage vor dem letztjährigen Saisonende konnte die komplexe Hangsicherung im obersten Streckenabschnitt erfolgreich beendet und nachhaltig für kommende Generationen gesichert werden. Bei einer ersten Begehung vor wenigen Tagen waren keine Schäden am Bahntrasse auszumachen.

Dampfwertchecks 2026 nutzen

Dampfwertchecks berechtigen Sie zum Bezug von reduzierten Fahrkarten in der jeweils aktuellen Saison. Die Anzahl und Betragshöhe dieser Checks sind dabei von Ihren Spenden des Vorjahres abhängig und sind sowohl am Schalter der Talstation, als auch online einlösbar.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Am 9. Mai startete die diesjährige Dampfsaison für die Brien Rothorn Bahn, den Mitarbeitenden und natürlich den ersten Gästen, zunächst während vier Wochen im Teilbetrieb bis zur Mittelstation Planalp. Nach der obligaten Schneeräumung im oberen Streckenabschnitt wird in den kommenden Tagen der Vollbetrieb bis hinauf zum Berghaus auf Rothorn Kulm aufgenommen.

Gute Nachrichten erreichten uns vor einigen Tagen von der oberen Streckenhälfte. Die teils meterhohen Schneemassen haben am Bahntrasse und den Schutzbauwerken glücklicherweise keine nennenswerten Schäden verursacht. Insbesondere hat sich die letztjährige Hangsicherung beim Dirrengrind ausgezahlt. Zum ersten Mal seit Jahren waren in diesem Gebiet keine Hangrutsche zu verzeichnen – die baulichen Massnahmen haben gegriffen.

Nach dem erzwungenen Saisonabbruch auf Grund der schweren Unwetterschäden im August 2024 hat sich gezeigt, dass das Vertrauen der Gäste in die Dampfzahnradbahn ungebrochen ist. Die positive Nachfrage stärkt alle Mitarbeitenden in ihrem Bestreben, die Qualität und die Sicherheit sowie das Erlebnis für die Fahrgäste stetig weiterzuentwickeln. Zu dieser Weiterentwicklung gehört das Mehrjahresprojekt «Rahmenerersatz Dampflokomotiven der 3. Generation»: Ohne die vier Loks 12/14/15 und 16 könnte der ordentliche Fahrbetrieb während des Sommerhalbjahres nicht sichergestellt werden. Die vergangenen Jahrzehnte haben bei ihnen aber Spuren hinterlassen. Aus Sicherheitsgründen müssen bis im kommenden Jahr die Rahmen aller vier Lokomotiven ersetzt sein.

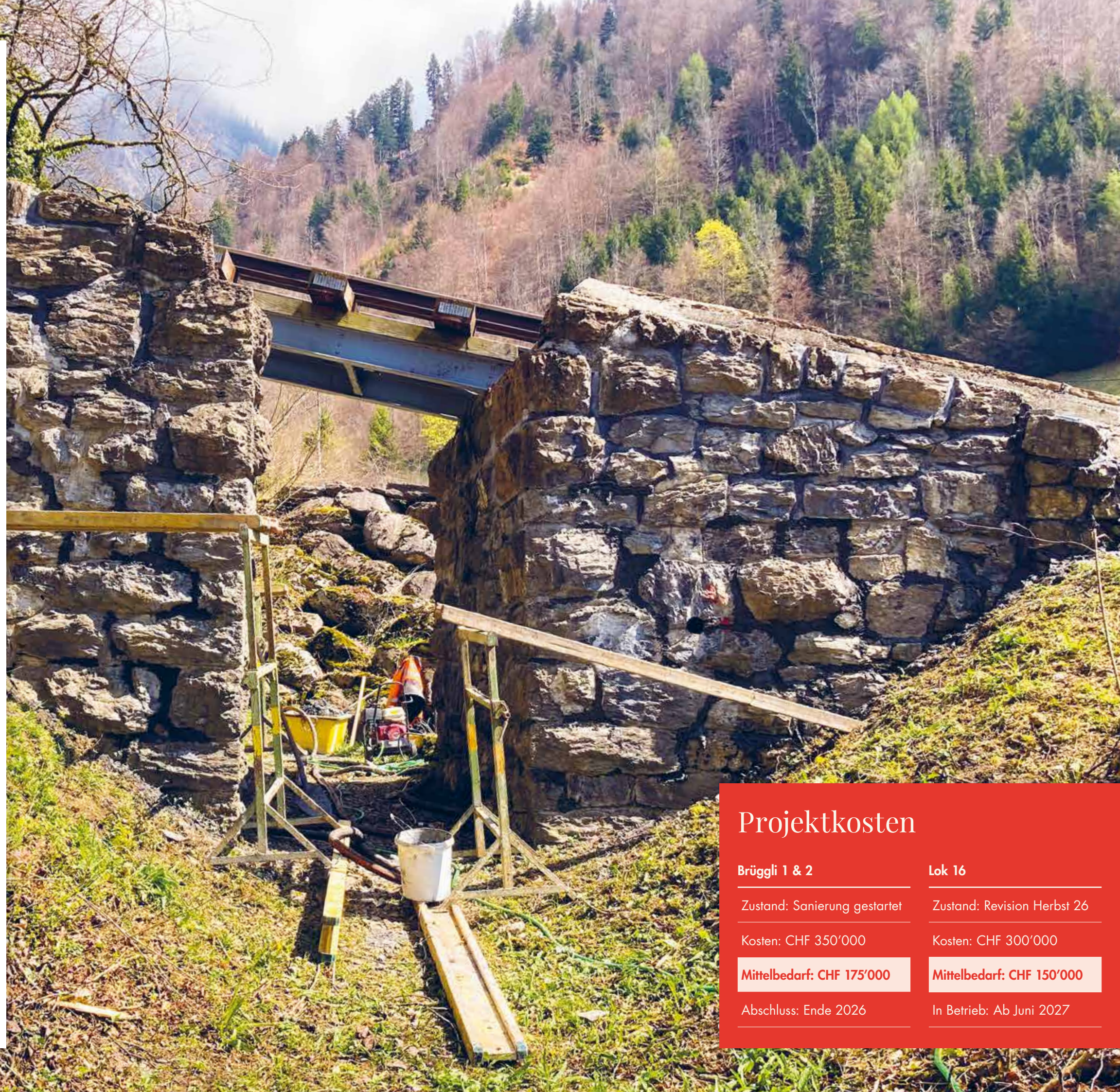
Mit etwas Glück nimmt die dritte Lok mit neuem Rahmen Mitte Juli den Fahrbetrieb wieder auf. Nach dem diesjährigen Saisonende wird mit dem Rahmenerersatz der Lok 16 die letzte Etappe in Angriff genommen. Aktuell fehlen noch rund die Hälfte der nötigen Mittel.

Schenken Sie der Bahn bitte einmal mehr Ihr Vertrauen und unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende für einen erfolgreichen Endspurt.

Herzlichst, Ihre

Katrin Nägeli-Lüthi

Präsidentin Verein Dampffreunde Brien Rothorn Bahn



Projektkosten

Brüggli 1 & 2

Zustand: Sanierung gestartet

Kosten: CHF 350'000

Mittelbedarf: CHF 175'000

Abschluss: Ende 2026

Lok 16

Zustand: Revision Herbst 26

Kosten: CHF 300'000

Mittelbedarf: CHF 150'000

In Betrieb: Ab Juni 2027



INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

Hangsicherung hat sich bewährt

Nur wenige Tage vor dem letztjährigen Saisonende konnten oberhalb vom Dirrengrind die umfangreichen Arbeiten zur nachhaltigen Hangsanierung abgeschlossen werden. In den vergangenen Jahren war das Bahntrasse durch kleinere Hangrutsche besonders während der Schneeschmelze immer wieder in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Hang befindet sich in einem Lawinenzug und weist eine ganz spezielle Topografie auf. Im oberen Bereich der Bergflanke wurden dreibeinige Holzpfähle (Ogiböcke) verbaut, um Lawinabgänge zu verhindern. Unmittelbar oberhalb der Geleise wurde der Hang zusätzlich mit massiven Holzrahmen aus hiesigen Baumstämmen stabilisiert. In einem letzten Arbeitsschritt wurde das lose Erdreich mit Kokosmatten überdeckt, um das Anwachsen einer für das hochalpine Gebiet besonders geeigneten Wiesenmischung zu fördern. Bei der Begehung vor wenigen Tagen hat sich gezeigt, dass sich sowohl die

Ogiböcke und die massiven Holzrahmen bestens bewährt haben. Der Hang ist für kommende Jahrzehnte gesichert.

Nach über 50 Jahren Fahrbetrieb und unzähligen Kilometern am Berg brauchen die sieben Bahnwagen eine dringende Auffrischung. Gestartet wurde letztes Jahr mit der Komposition B7/B8. Termingerech auf die neue Saison erstrahlt die 2. Komposition B3/B9 in neuem Glanz. Die matten und teils spröden Fenster mussten ausgetauscht und die Puffer an den jeweiligen Wagenenden revidiert werden. Zudem benötigen die beiden Wagen einen kompletten Neuanstrich innen und aussen. Um Geld zu sparen, wurden alle Arbeiten selbst vor Ort im Depot ausgeführt. Trotzdem belaufen sich die Gesamtkosten auf 200'000 Franken. Ziel ist es, in den kommenden Jahren die restlichen Wagen zu revidieren und so für kommende Generationen zu erhalten.



Es geht vorwärts

Nach vier Jahren Planung und Genehmigungsverfahren starten in den kommenden Wochen die Vorbereitungsarbeiten an den beiden Brüggl Wang I und II, die sich im untersten Streckenabschnitt befinden. Beide Brückenkonstruktionen stammen noch aus der Gründerzeit, was eine komplette Sanierung unumgänglich macht: Unzählige, bis zu fünf Zentimeter grosse Risse in den Stützmauern müssen behoben und die Stahlrahmen der beiden Brücken jeweils durch eine Betonwanne ersetzt werden. Im Zuge der Modernisierung werden die Brüggl mit einem 1,5 bis 2 Meter breiten Durchlass ergänzt, damit bei Starkregen das Wasser abfliessen kann. Um einen Streckenunterbruch zu vermeiden, werden die Arbeiten im kommenden Herbst unmittelbar nach Saisonende erfolgen. Aktuell werden alle Stützmauern im unteren Streckenabschnitt auf ihren Zustand geprüft. Wo Wasser aus dem Mauerwerk drückt, werden Bohrungen gemacht, um den Abfluss sicherzustellen. Noch fehlen rund die Hälfte der nötigen Mittel.

Mit etwas Verspätung wird die Lok 12 Mitte Juli den Fahrbetrieb wieder aufnehmen. Leider hatte sich im Zuge der Demontagearbeiten gezeigt, dass nebst dem Rahmen weiterer dringender Revisionsbedarf an der Lok 12 bestand, um schwerwiegende Schäden in den kommenden Jahren zu vermeiden. Sowohl die Zahnräder an den Achsen wie auch alle Rauch- und Siedrohre im Kessel mussten ersetzt werden. Zurzeit läuft der Wiederaufbau der Dampflokomotive 12 auf Hochtouren.

Um im Zeitplan zu bleiben, wurde anfangs Jahr der vierte und letzte Rahmen in Auftrag gegeben. Insgesamt werden die Kosten für den Neubau, die Revision der Einzelteile und den Wiederaufbau der Lok 16 auf 300'000 Franken zu stehen kommen. Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie das Erreichen des letzten Etappenziels dieses wichtigen Mehrjahresprojektes.



Dampfwertchecks 2026

Als Gönnerin oder Gönner haben Sie in der Vergangenheit wesentlich zum Fortbestand der 134-jährigen Dampfbahn beigetragen. Ohne Ihre wertvolle Unterstützung gäbe es dieses einmalige Kulturgut längst nicht mehr. Aus diesem Grund haben wir uns vor über zehn Jahren ein spezielles Dankeschön in Form von Dampfwertchecks einfallen lassen.

Dampfwertchecks berechtigen Sie zum Bezug von reduzierten Fahrkarten in der jeweils aktuellen Saison. Die Anzahl und Betragshöhe dieser Checks sind dabei von Ihren Spenden im Vorjahr abhängig. Der Check ist persönlich, aber Sie dürfen diesen sehr gerne auf eine Zweitperson übertragen und damit ein unvergessliches Erlebnis zu einem einmaligen Preis weiter-schenken.

Neu sind die Dampfwertchecks nicht nur am Schalter der Talstation der BRB einlösbar, sondern auch online im Ticketshop: Shop.brienz-rothorn-bahn.ch



EIN EINMALIGES ERLEBNIS

Dampfwurstlibummler

Erleben Sie eine einzigartige Reise mit unserem Dampfwurstlibummler! Die Heizerwurstli werden während der Fahrt im Kessel der historischen Lokomotive zubereitet. Während eines Zwischenhalts auf der idyllischen Planalp serviert Ihnen unser Lokführer die frisch zubereiteten Heizerwurstli. Dazu gibt es ein knuspriges Zahnstangenbrot und ein erfrischendes Softgetränk.

Jeden Mittwoch

10.00 Uhr | Abfahrt in Brienz

10.32 Uhr | Ankunft Planalp

Wurstlipause

11.12 Uhr | Abfahrt ab Planalp

11.43 Uhr | Ankunft Rothorn Kulm

Rückfahrt ab Kulm um 13.28 Uhr

Jeden Samstag

12.58 Uhr | Abfahrt in Brienz

13.24 Uhr | Ankunft Planalp

Wurstlipause

14.29 Uhr | Abfahrt ab Planalp

14.57 Uhr | Ankunft Rothorn Kulm

Rückfahrt ab Kulm um 16.28 Uhr



Weitere Informationen

www.brienz-rothorn-bahn.ch/dampfwuerstlibummler

Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn, 19. Jahrgang, Nr. 2, Juni 2026, erscheint viermal jährlich
Herausgeber Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn, Postfach, 3855 Brienz am See, Telefon 033 952 22 29, www.dampf freundschaft.ch, verein@brb.ch
Redaktion Katrin Nägeli-Lüthi; Präsidentin, Pascal Suter; Sekretär, Rahel Furrer; Marketing, Verein Dampf Freunde Brienz Rothorn Bahn **Fotos** Brienz Rothorn Bahn
Layout The Fundraising Company Fribourg AG, Fribourg **Druck** Druckerei Herzog AG, Langendorf **Auflage** 43'700 Exemplare **Spendenkonto** PostFinance 34-3731-3, IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3, BIC POFICHBXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.